

Hilfe für 735 Kinder

Diez. Fraglich, was mehr beeindruckt – die Tatsache, dass der Diezer Lions-Club über die Aktion Zahngold innerhalb von zehn Jahren mehr als 100 000 Euro für den wohltätigen Zweck spenden konnte (Präsident Arno Baumann spricht sogar von 130 000 Euro), oder die dadurch ermöglichte Hilfe für 735 benachteiligte Kinder. Am Dienstag übergab der Club mit seinen aktuell 37 Mitgliedern die nächsten 5000 Euro für die Jugendarbeit des Landkreises an Landrat Frank Puchtler. Mit berechtigtem Stolz, wie sich beim Termin im Hotel Wilhelm-von-Nassau zeigen sollte, aber auch mit der bitteren Erkenntnis, dass die Einnahmequelle nicht mehr so sprudelt. Das Aufkommen ist rückläufig, musste Baumann bei der Übergabe eines symbolischen Schecks einräumen und hoffen, dass der einst „glorreichen Idee“ durch einen nicht minder guten Einfall zu neuem Glanz verholfen werden kann.

In der Tat ist der Mehrwert der goldenen Zuwendung für die „Jugend als unsere Zukunft“ kaum zu ermitteln. Umso mehr bedauert Dr. Peter Spies die nachlassende Bereitschaft der Spender, Zahngold und andere Utensilien aus dem Edelmetall gegen „magerste Erträge“ an Händler zu verschern anstatt über den größtmöglichen Reinertrag eine maximale Hebelwirkung – in diesem Fall für hilfsbedürftige Kinder – zu erzielen.

Das Unternehmen, das die Lieferungen einschmilzt, erbringt die Dienstleistung ebenfalls als Spende.

Frank Puchtler, der als Lions-Mitglied natürlich über die Spende Bescheid wusste, klatschte den-

noch als erster Beifall, als Arno Baumann den Betrag bezifferte. „Eine stolze Summe“, fasste der Landrat ein Spendenaufkommen zusammen, das helfen soll, junge Menschen langfristig zu stabilisieren und ihnen einen guten Weg zu bereiten. Die Schere dürfe nicht noch weiter auseinandergehen, erinnerte der Kommunalpolitiker daran, dass neben der persönlichen Unzufriedenheit der Betroffenen immenser volkswirtschaftlicher Schaden entstehe, wenn statt Eingliederung in den Arbeitsmarkt Unterstützung durch Sozialämter nötig würde. Und schließlich sollte die Jugend ja im Landkreis gehalten werden. *hbw*



5000 Euro vom Lions-Club für die Jugendarbeit des Landkreises: Friedhelm Bertram, Frank Puchtler, Arno Baumann und Heinz Hinkel (von links) bei der Übergabe des symbolischen Schecks. Foto: Westerweg